

Erledigt

Hardwarezusammenstellung fertig, bitte um Worte und Ergänzungen zur CPU-Auswahl

Beitrag von „Banane“ vom 16. November 2018, 17:54

Moin Leute,

wie schon gerade im Vorstellungsthread angekündigt, möchte ich mir ein möglichst stabiles System bauen, bei dem ich möglichst wenig herumfummeln muss. Genutzt werden soll das System zum Live-Aufnehmen von 8-10 Audio-Spuren mit Logic Pro mit ein paar Effekten über ein vorhandenes Audio-Interface, also Stichwort "Audio Production".

Ich habe mich an die Vorschläge hier aus dem Forum gehalten und als Ausgangsbasis die folgende Hardware bestellt:

- **Festplatte:** Samsung SSD 970 PRO 512GB, M.2 NVME
- **RAM:** G.Skill RipJaws V DIMM 16GB DDR4-3200
- **Board:** ASUS ROG Strix Z370-G Gaming
- **CPU-Kühler:** Noctua NH-D15S
- **Gehäuse:** Cooler Master MasterBox Q300L
- **Netzteil:** Corsair RM650x 2018, 650W

<https://geizhals.de/?cat=WL-1063438>

Die NVMe soll es sein, weil ich bisher privat keine NVMe in den Fingern hatte und die einfachsten möchte. 16GB RAM für den Start, wenn das nicht reicht, werde ich 16GB nachdrücken, daher nur einen Riegel. Separate GPU benötige ich eigentlich nicht, das soll wirklich REIN für die Aufnahmen verwendet werden. Dennoch hätte ich gerne die Möglichkeit zwei 27"-Bildschirme für eine gute Übersicht betreiben zu können.

So, nun meine Frage: Welche CPU nehme ich ? Ja klar, die 8700K, die kostet aber auch 400€. Weil die Grafik out of the box funktionieren sollen, fällt ein i3 schon mal flach, oder ? Für Dampf (RAM und NVMe SSD) habe ich schon gesorgt, benötige ich für Audio-Kram dennoch noch eine kraftvolle CPU ? Kann ich vielleicht langsam / billig starten ?

Das Budget ist quasi schon erschöpft... Hmm.

Danke und besten Gruß
Christian 😊